



*Green
Life*



Mega Action 2010/2011 am LTA

Dovunner kennt der lech och dest Joer ob mei wéi 100 Seiten iwwerzeegen.

Et ass vill praktisch geschafft gin, mer hun ob villen Concours' en matt gemeet: vum Konschtconcours, iwert den Gebeesconcours, den Gardebauconcours bis zum Plouconcours. Vun Koblenz iwert Berlin bis a Polen; vun den franseischen Alpen, ob Pareis an ob London se mer gereest.

Mä och hei am Land war erem eppes méi lass. An der Päischtvakanz hun sech 160 Schüler an Enseignant' en aus 6 europäischen Länner hei zu Letzebuerg zum 23ten „carrefour européen de l'enseignement agricole“ getraff.

Am Juli hot eis EN-Sektioun ee grousst Holzblockhaus ob der Foire Agricole hei zu Ettelbreck ob gerichtet. Den LTA hot sech och nach an der Concorde, um Dag um Bauerenhaff, bei Luxskill asw. viir gestallt.

Mer waren och sportlich aktiv: an der Projetswoch se mer Mountainbike gefuer, mer sen geklortert, hun gedantz an Fussball gespilt. Mer sen beim „relai pour la vie“ matt gelaf a mer sen och beim „mam Velo ob d'Schaff“ fleissig matt gefuer.

Ech wënschen lech also vill Spaass a Freed beim Duerchbliederden a Liesen.

Eisen Ofschlossschüler, déi am Joerbuch ofgebild sinn, wënschen ech alles Guddes fir hire Beruff, hir Studien,... Fir si wäert dëst Joerbuch sécher ee Souvenirsalbum un hir Schoul sinn.

Ee grouse Merci un déi ganz Redaktiounsequipe fir hire Engagement.

Martine Hansen



Martine Hansen,
Directrice du LTA



48



20

24



94



7

Inhalt

LTA ... bis zm Schluss	6
LTA ... bildet	19
LTA ... kreativ	32
LTA ... unterwegs	38
LTA ... hilft	62
LTA ... lebt	64
LTA ... sportiv	80
LTA ... stellt aus	86
LTA ... gewinnt	98
LTA ... ökologisch	100
LTA ... damals	108
LTA ... ohne Worte	110

Mitwerker

Text ... Claude Felten, Jean-Marie Mossong, Carole Schmit, Claude Merges, Jhemp Bastin, Georges Krack, Romain Tobes, Gilles Kartheiser, Thill Marc, Pascal Maringer, Fred Fey ...

Fotos ... LTA Archiv ...

Impressum

D'Joerbuch ass e jäerlech Informatiouns- a Motivatiounsblat fir d'Schüler an Personal vum LTA.

Editeur:

Lycée Technique Agricole

Boîte Postale 76

L-9001 Ettelbruck

Tél: +352 81 85 25-1 | Fax: +352 81 21 70

www.lta.lu

Lay-Out & Mise en page: Oliver Hertl

Redaktioun: Daniela Hau, Oliver Hertl, Romain Tobes

Eco-Drock: print-pool.com

D'Joerbuch 2011 as op recycléiertem Pabeier mat Bio-Druckfarben gedréckt ginn.



Äddi Paulette

Im Rahmen der Verabschiedung von Paulette Herman überreichte Thomas Völkening im Namen der APERLTA einen Blumenstrauss mit den besten Wünschen für ihre Zeit als Pensionärin.



Zum Andenken an Jeff Stevenazzi , Lehrer am LTA, wurde im Internatsgarten am 24.04.2011 ein Baum gepflanzt. Es handelt sich um eine Mispel (*Mespilus germanica*).





**Die Gärtnergruppe des LTA trauert
um ihren lieben Kollegen**

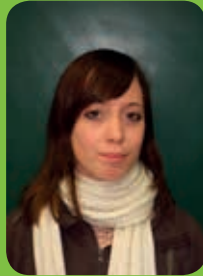
Nikolaus Schmitt

**Wir werden dich mit deiner freundlichen
und hilfsbereiten Art sehr vermissen**

**Nikolaus und deiner Familie drücken
wir unser herzliches Beileid aus.**



**RITA
BARTHOLOMÉ**



**JENNIFER
DAL**



**JOE
DEN REIJER**



**JOE
FALTZ**



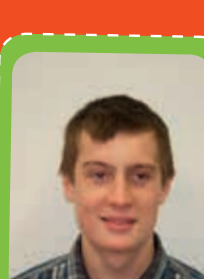
**PATRICK
GENGLER**



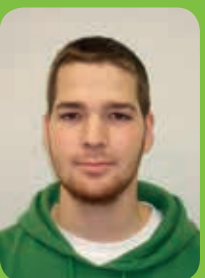
**OLIVIER
HARTMANN**



**YVES
HESS**



**YVES
KALBUSCH**



**PIT
LEONARDY**



**NADINE
MARNACH**



**MICHEL
OLINGER**



**DANIEL
REIF**



**MARC
ROEDER**



**FRÄNZ
SCHLECHTER**

T3AG



**JOE
SCHWEIGEN**



**KIM
SIEBENALLER**



**NILS
TETZLAFF**



**CINDY
THOMA**



**JOE
WEBER**



**CHAREL
WESTER**



**MINDY
QUERINJEAN**



**GILLES
HAUSEMER**



**PIT
PELAIÉ**

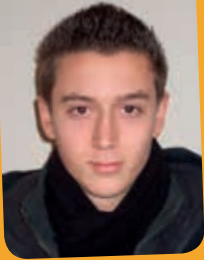


**SVEN
WETTERAUER**



**CLAUDE
RECKEN**

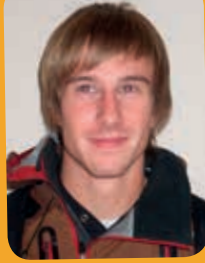
T3HR



**FLORIAN
CORNARO**



**GILLES
KAISER**



**CHRISTOPHE
KLEER**



**MAURICE
KLEIN**



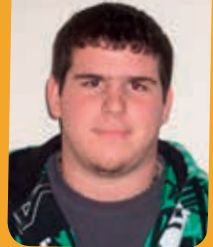
**KEVIN
KOBBS**



**BENJAMIN
REINERT**



**ANDY
SCHRANTZ**



**DANIEL
SCHREIBER**



**LIZ
WOELDGEN**



**MIKE
STEMPEL**

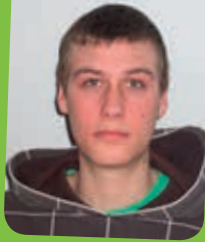


**ANDY
TIBOR**

T3BEN



**WILLY
CANNAR**



**ALEX
DE JONG**



**DANIEL
HUBER**



**LEO
LAMBORELLE**



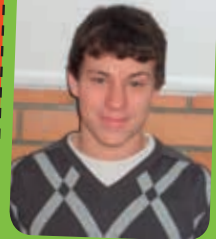
**TOM
LUDVIG**



**JACQUES
SCHMIT**



**PASCAL
VAN DEN BERG**



**LUC
WOLTER**



**RIVER
ALVES FORTES**



**KEVIN
BARTHOLOMEY**



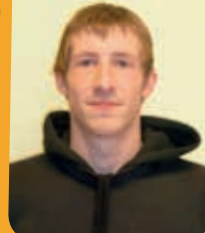
**YVES
BRAUN**



**ALAIN
BREDIMUS**



**PIT
CHENNAUX**



**MAX
EHLINGER**



**PATRICK
FELTEN**



**SACHA
FLICK**



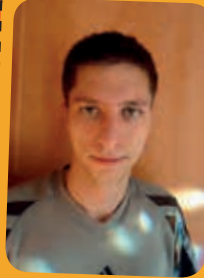
**SVEN
FLICK**



**DANY
GLODT**



**JOËL
HALSDORF**



**KEVIN
HENSEL**



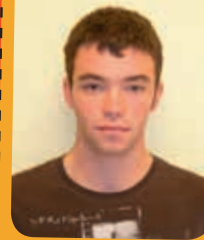
**JEFF
HOFFMANN**



**MAX
KRISCHLER**



**JO
LUX**



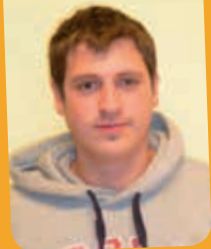
**MAX
MANNES**



**DANIEL
MONTEIRO**



**GILLES
MORES**



**MICHEL
NOESEN**



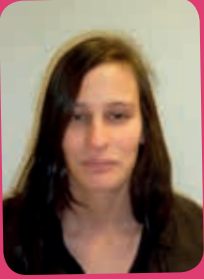
**BOBBY
PAWLENKO**



**PHILIPPE
THILL**



**ANTONIO
DA SILVA MARTINS**



**SARAH
BAUM**



**NATHALIE
HANSEN**



**NORA
PELLE**



**LARISSA
KIRSCH**



**VANESSA
MARX**

O2HF



**MARTINE
WAGNER**



**STEVE
HAMES**



**JEAN-CLAUDE
KOUSMANN**



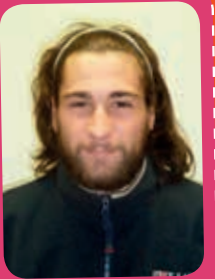
**PATRICIA
ALTENHOVEN**



**PHILIPPE
DAHM**



**LUC
KREB**



**VITO
LAMBERTY**



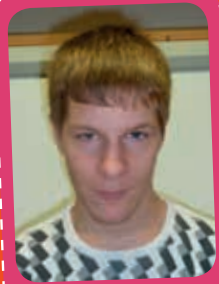
**SANDRA
LAMBERTY**



**MICHELLE
MEIERS**



**MILENA
MILENKOVIC**



**ALAIN
NESER**



**NILS
OTTO**



**STEVE
PIETSCH**



**JOAO
SILVA CABRAL**



**ARLETTE
SINNER**



**SERGE
STEFFEN**



**POL
STRAUSS**



**GIL
TOSCHI**



**SAM VAN
NIEUWENHUYSE**



**STÉPHANIE
WEBER**

O2HM



**FABIENNE
GROSBUSCH**



**JESSICA
POMPONIO**

O2MR



**MIKE
GILLEN**



**MARC
HARLES**



**KIM
SCHEUREN**



**ANDRÉ
SCHMIT**



**KAI
WEBER**

C2HRO

C2HRF



**STÉPHANIE
ACHAIN**



**MARIA TAVARES
DE PINHO**

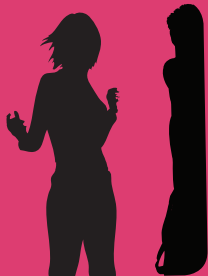


**BRIAN
FLOSCHETTE**

C2HRP



**BEN
GILLEN**



**ANDREA
HILBERT**



**JÉRÔME
KILL**



**JEFFREY
KRIER**



**ELDIN
LATIĆ**



**TOM
MERSCH**



**TAMARA
SCHLEICH**

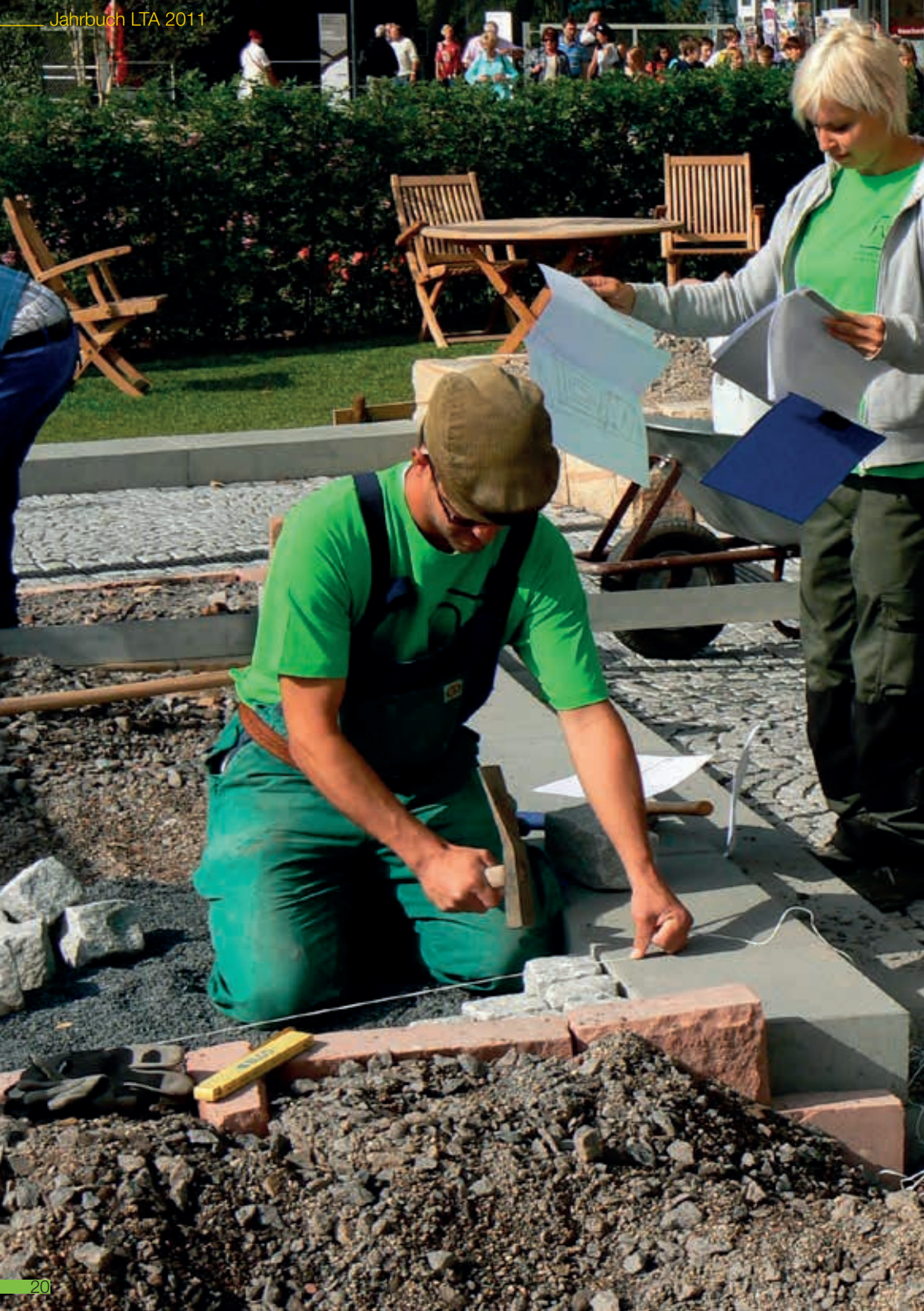


**NELSON
VIEIRA JOAQUIM**



**DUSTIN
ZINELLI**





Spielplatz für Gärtner

Text & Fotos: Pascal Maringer

Auf der Buga Lernwerkstatt in Koblenz konnten sich die angehenden Gärtner so richtig austoben...



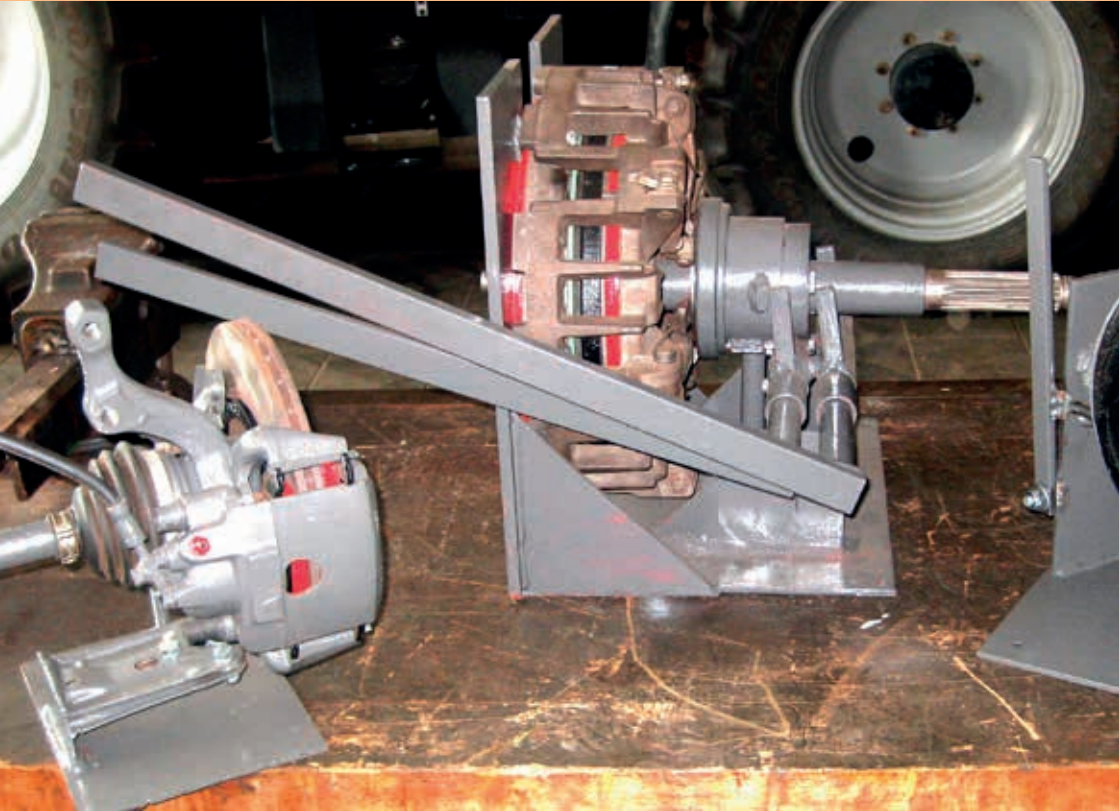
Im Rahmen der BUGA nahmen die Klassen 01HP1 und 01HP2, auf Einladung des GaLaBau-Verbandes hin, an einer, in der Ausbildung in Deutschland typischen überbetrieblichen Ausbildung teil. Auf der Lehrbaustelle wurden in wöchentlich wechselnder Besetzung verschiedene Standardarbeiten der Garten- und Landschaftsbauer präsentiert. Martin Kaufmann, Ausbilder der überbetrieblichen Ausbildung war für die Gruppen zuständig und führte den praktischen wie theoretischen Unterricht durch.

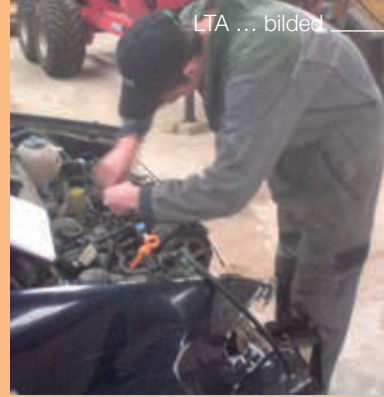




Funktionsmodell

Die landwirtschaftlichen Klassen fertigten Funktions- und Standmodelle an.





Im letzten Jahr wurde vom LTA ein altes Auto angekauft um daraus verschiedene Funktionsmodelle zur Veranschaulichung von technischen Vorgängen zu zeigen. Die Bauteile wie Klimaanlage, Fahrertür, Bremsanlage, Motorteile sowie sämtliche Sensoren, Kabel und sonstige elektrische Bauteile wurden von der Klasse 02MR im Herbst 2010 in der Halle in Bettendorf ausgebaut. Bis jetzt wurden daraus 5 Modelle in Zusammenarbeit verschiedener Klassen, 01MR, T1AG, X1AG und X0AG hergestellt.

Die landwirtschaftlichen Klassen fertigten ein Standmodelle einer Trommelbremse, einer Scheibenbremse, einer Doppelscheibenkupplung (Ausbau aus einem Schlepper) und einem hydraulischen Ventilspielausgleich.

In der Mechanikerklasse 01MR wurde die Fahrertür des Wagens so aufgebaut, dass sie, wenn alle Verbindungen auf dem Schaltpult richtig laut Stromlaufplan verbunden sind, alle Funktionen wie im Auto, Fensterheber und Spiegelverstellung beidseitig, ausführen kann. Diese Tür dient als Aufgabe zum Lesen von Schaltplänen und deren Zusammenhang. Im nächsten Jahr wird dann versucht die Klimaanlage des Wagens wiederherzustellen.



Modulaussaat

2. Bewirtschaftungsjahr in Bettendorf.

Text & Fotos: Claude Felten, Jean-Marie Mossong





**Ziel:
Eine saubere Pflugfurche
ohne den Feldweg zu
untergraben...**



Eine saubere Pflugfurche ohne den Feldweg zu untergraben mit einem ungepflügten Feldrain!
Bravo XOAG.



So nicht! Hier wurde die Strasse mitbeackert.
(nicht von der XOAG)



Die Umsetzung des Moduls „Kulturen anlegen und düngen“ ging 2010 relativ einfach von Statten, da wir ein ausgesprochen trockenes Frühjahr hatten und wir dementsprechend fast keine terminlichen Engpässe bewältigen mussten.

Die Schüler der Klasse X0AG pflügten am 25. März einen Teil der Schülerparzellen und bereiteten das Saatbett vor.

Am 18. März wurde Sommergerste ausgesät und am 29 April (und am 6. Mai) wurde Mais ausgesät. Die Schüler erledigten unter Anleitung der Lehrer alle Einstellarbeiten und Arbeitsvorgänge grösstenteils selbstständig und erarbeiteten sich somit auch die entsprechenden Kompetenzen.

Am 2 April wurde im Rahmen der Porte ouverte des LTA das nötige Fachwissen im Bereich der Kontrolle der Ausbringmenge des Düngerstreuers erworben. Anschliessend wurden im Mai die nötigen Düngungsgaben ausgebracht.



Soirée de lecture

avec Roger Leiner et Lucien Czuga

Text & Fotos: Carole Schmit

Pour cette soirée de lecture, ayant eu lieu le 27 janvier 2011, les élèves de la 7STP1, avaient invité l'illustrateur Roger Leiner et l'auteur Lucien Czuga. Ceux-ci leur ont présenté, avec beaucoup d'humour, les étapes de réalisation d'une bande dessinée. Cette présentation a été suivie de travaux pratiques demandant la participation active des élèves. A la fin de l'atelier, les deux auteurs du Superjhem ont répondu aux nombreuses questions des élèves et ont bien évidemment accepté de signer les bandes dessinées emmenées.

L'objectif d'une telle soirée de lecture est de promouvoir le goût de la lecture ainsi que de renforcer l'esprit de classe des élèves.

Ce projet éducatif a été élaboré avec le soutien de Mme Martine Scheiwen et de Mme Mireille Majeres.

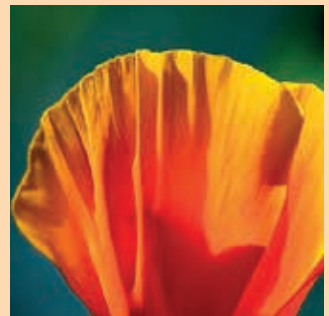
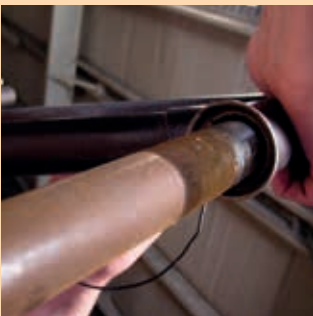
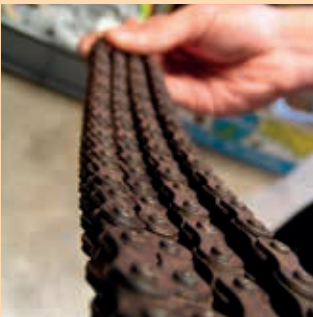


Die Macher

Text & Fotos: Oliver Herti



Die letzten Stunden des Moduls REPDU wurden von drei guten Schraubern genutzt, die die Planung eines Zeitplanes waren Voraussetzung für dieses Veloprojekt. Das Velo wurde f



einen alten Drahtesel wiederzubeleben. Eigenständiges Arbeiten und Erstellen komplett zerlegt, gesäubert, anschließend lackiert und neu beschriftet.





JOURNÉES DE LA CHASSE ET DE LA FORÊT
25. - 26. SEPT 2010

KONSCHTFFESTIVAL LELLINGEN
23. JUNI 2011

VORBEREITUNGEN FÜR DIE AUSSTELLUNG
DO RE MI-ART 2011 IN STEINFORT

MARC HOFFMANN „GITARRE“



*Ma passion,
ma vision*

Text & Fotos: Carole Schmit



Dans le cadre de l'exposition Ma passion - ma vision, la BCEE expose en ce moment des photos, peintures et sculptures d'élèves de lycées luxembourgeois. Les lycéens y ont été invités à une réflexion sur leurs idéaux, sentiments et aspirations pour exprimer leurs passions et visions.

Ainsi, l'exposition donne la possibilité de voir, parmi quatre cents œuvres provenant de six lycées luxembourgeois, des travaux réalisés par les élèves du LTA.

À l'occasion de la réception d'ouverture, les trois meilleures créations de chaque catégorie d'âge ont été récompensées. Parmi les lauréats furent deux élèves du LTA : Nicolas Kohl, élève de la 7STP1 et Joé Mensen, élève de la T0EN, respectivement du Schnëtzkurs, Konscht mat der Motorsee.

L'exposition est programmée du 21 juin 2011 au 15 janvier 2012. La galerie d'art contemporain est ouverte du lundi au vendredi de 9.00 heures à 17.30 heures ainsi que le dimanche de 14.00 heures à 18.00 heures. Entrée libre.

Berlin und Sachsenhausen

Anfang Mai verbrachte die T1EN zusammen mit ihren Lehrern Gilles Kartheiser, Romain Tobes und Alain Pauly vier aufregende Tage in der Bundeshauptstadt Berlin.

Text & Fotos: Gilles Kartheiser





Auf Einladung der „Amicale de Sachsenhausen“ besuchte die Gruppe am ersten Tag das ehemalige Konzentrationslager Sachsenhausen. Beeindruckt durch die Größe und Weite dieses Lagers horchte man gespannt den Erklärungen des Mitarbeiters der Gedenkstätte. Im Lager Sachsenhausen wurden von den insgesamt 129 inhaftierten Luxemburgern 1945 auch 19 Landsmänner erschossen. Hieran erinnern Gedenktafeln und ein Monument an vier verschiedenen Stellen im Lager.

Am Freitag folgte dann ein Rundgang durch die Stadt Berlin mit dem Höhepunkt am frühen Nachmittag, der Besichtigung des Reichstagsgebäude, auf Einladung der Luxemburger Botschaft. Von der Kuppel des Gebäudes hatte man einen grandiosen Blick über die Dächer dieser Metropole. Weitere tolle Punkte waren die East Side Gallery, eine Wanderung durch den Tiergarten oder das Touristenmagnet Checkpoint Charly. Nach einem gemeinsamen Abendessen ließ man den Abend in der hosteleigenen Bar ausklingen.

Der Samstagmorgen stand ganz im Zeichen der Technik, mit einem Besuch im Deutschen Technischen Museum. Abschließend stand der Nachmittag den Schülern zur freien Verfügung zum Shoppen, Besichtigen oder auch nur um durch die Strassen Berlins zu bummeln.

Verlief unser Aufenthalt in Berlin dann auch problemlos, so sollten wir doch auf unserer Heimreise kurz vor Bonn noch einmal geschockt werden. Eine herabfallende Leitung traf den Zug und wir mussten mit Bussen evakuiert werden. So verzögerte sich unsere Ankunft in Luxemburg um ganze vier Stunden....

BUGA

Text & Fotos: Pascal Maringer

Bundesgartenschau Koblenz 2011

Die Bundesgartenschau 2011 fand vom 15. April bis 16. Oktober 2011 in Koblenz statt und war die erste Bundesgartenschau in Rheinland-Pfalz. Im Laufe des Schuljahres nahmen alle Klassen der Gartenbausektion an der Besichtigung der BUGA 2011 teil. Mit dem LTA-Bus ging es jeweils für einen Tag nach Koblenz um die drei großen Einzelbereiche, zusammen 315.000 m², zu erkunden. Neben dem Schloss im Süden bei der Rheinbrücke gab es den Blumenhof am Deutschen Eck und auf der anderen Rheinseite die Gärten an der Festung Ehrenbreitstein. Die circa einhundert Höhenmeter quer über den Rhein wurden durch eine beeindruckende Seilbahn miteinander verbunden. Für alle teilnehmenden Klassen war dies ein ideenreicher, interessanter Tag.



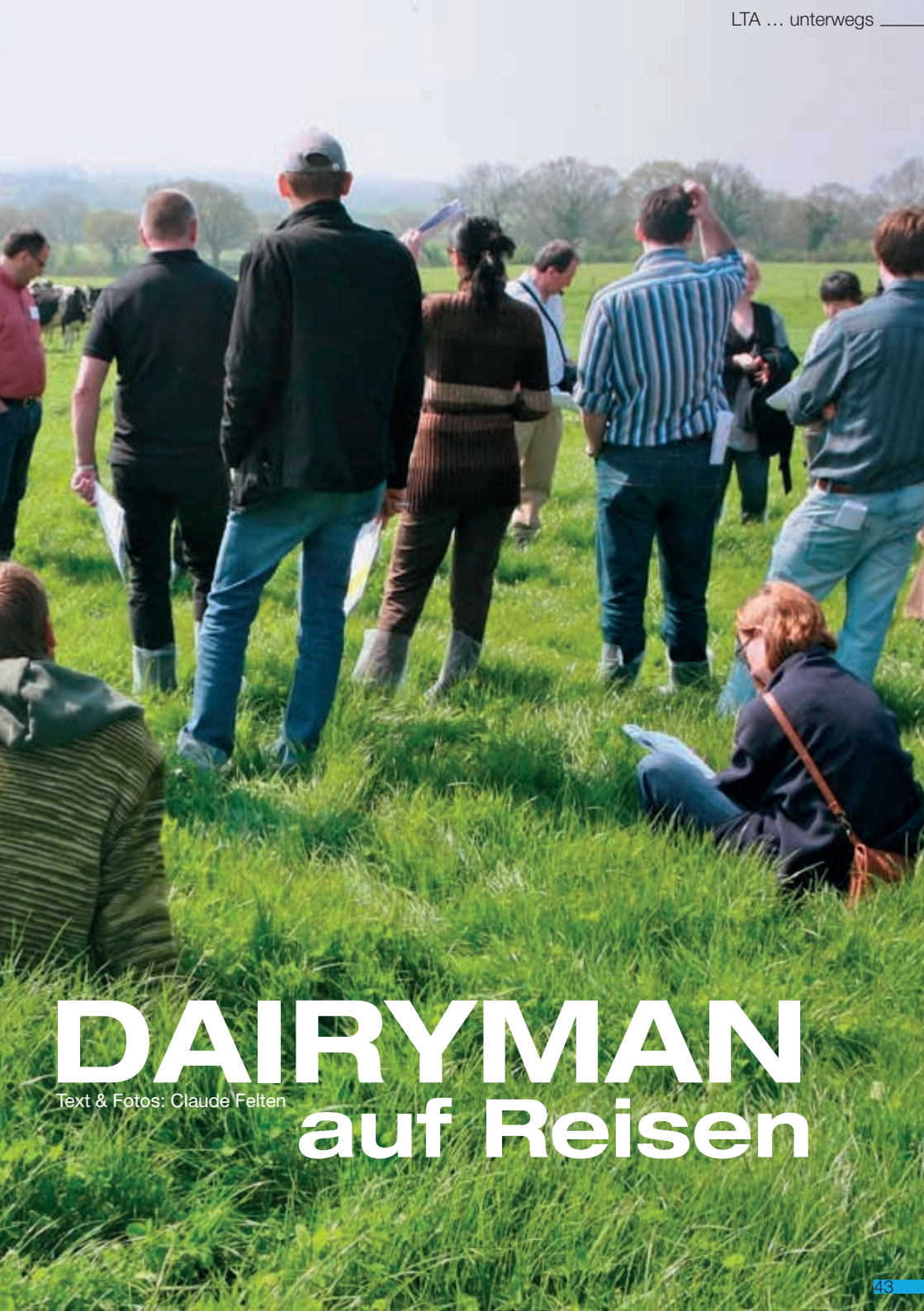
Daag um Bauerenhaff

Text & Fotos: Marita Hoffmann



Jährlich ist das LTA auf dem „Dag um Bauernhaff“ vertreten, der 2011 am 10. Juli in Reimberg stattfand. Hier öffneten die Betriebsleiter Bormann, Schrenger, Schröder und Jansen die Pforten ihre Betriebe, um jedem Interessierten einen Einblick von der Betriebsstruktur und der zu verrichtenden Arbeit auf einem landwirtschaftlichen Betrieb zu vermitteln. Das LTA informierte die Besucher auf dem Betrieb der Familie Schrenger über mögliche Ausbildungswege, die Fütteration der Milchkühe sowie über das Interreg-Projekt „Nachhaltige Milchproduktion“. Es bot Kindern sowohl ein Heubett zum Austoben als auch die Möglichkeit, eine dekorative Vogelscheuche zu basteln. Von den Schülern der Gärtnersektion gezüchtete Kräuter und Zierpflanzen standen für Pflanzenliebhaber bereit.





DAIRYMAN

Text & Fotos: Claude Felten

auf Reisen



Im Rahmen des DAIRYMAN-Projektes arbeitet das Dairyman-Team mittlerweile auf Hochtouren. Neben zwei General Meetings vom 6. bis zum 8. Oktober 2010 in Aulendorf und vom 17. bis zum 20. April in Irland (Hier haben die LTA-Lehrer auch ihr ersten Golf-Erfahrungen gemacht) besuchten Ende Oktober die Landwirte von den Pilotbetrieben aus Baden-Württemberg das Großherzogtum und die Wallonie.

DAIRYMAN hat zum Ziel die Milchviehhaltungssysteme kosteneffizient an die ökologischen und sozialen Anforderungen von Morgen anzupassen.

Ein wichtiges Instrument zum Erreichen der Ziele ist eine Kooperation und ein Wissensaustausch zwischen Regionen und Ländern. Aus dieser Ursache hat jeder der Partner einen Bericht über die Nachhaltigkeit der Landwirtschaft seiner Region verfasst.

Während eines anschließenden Diskussionsforums (7. Januar 2011) mit den Partner der Luxemburger Landwirtschaft, wurden verschiedene Aspekte des Berichts diskutiert. Im Anschluss an diese Gesprächsrunde wurde der endgültige Bericht fertig gestellt.

Durch den Austausch von Betriebsleitern und Beratern vermittelt das Pilotbetriebsnetz des DAIRYMAN Wissen auf breiter Basis und ermöglicht Erfahrungen in direktem Kontakt auszutauschen. Aus diesem Sinn haben die Luxemburger Landwirte des DAIRYMAN-Pilotbetriebsnetzes zusammen mit dem Grünlandteam des LTA vom 6. – 8. April Pilotbetriebe in der Bretagne und in den Pays de la Loire besucht. Zugleich wurden die Wissenstransferzentren Derval und Trevarez besichtigt. Gesucht werden in diesem Rahmen ebenfalls Schüler des LTA welche 2012 an einem Austauschpraktika im Ausland teilnehmen wollen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.interregdairyman.eu. Die Grünlandgruppe des LTA.





DAIRYMAN hat zum Ziel die Milchviehhaltungssysteme kosteneffizient an die ökologischen und sozialen Anforderungen von Morgen anzupassen.

Text: Chris Hengen
Fotos: Christel Gottschalk



Klassenfahrt nach Frankfurt 2011

FRANKFURT

GROSSSTADT - DSCHUNGEL

Vom 30. Juni bis zum 01. Juli stand die (bereits traditionelle) Exkursion der zehnten Gärtner-Klassen (X0HP1, X0HP2, X0HO) nach Frankfurt auf dem Programm. Am ersten Tag wurden wir durch das Tropenhaus sowie durch die Freilandanlagen im Frankfurter Palmengarten geführt. Der Schwerpunkt der diesjährigen Führungen wurde auf die drei Mammutbäume des Palmengartens gelegt. Danach stand genügend Zeit zur Verfügung, um in aller Ruhe die Außenanlagen des Palmengartens zu erkunden und sich auf einer der vielen Parkbänke/Parkliegen auszuruhen. Der Abend wurde mit einer gemütlichen Innenstadt-Führung durch Christel Gottschalk abgerundet. Am nächsten Morgen fing es

weiter nach Koblenz zur Bundesgartenschau. Die Führung über das Gelände brachte uns von der Festung Ehrenbreitstein mit der Seilbahn runter zum Deutschen Eck. Von dort ging es weiter zum Schloss. Wir hatten Gelegenheit, das Konzept der BUGA kennen zu lernen um anschließend gezielte Bereiche genauer zu erkunden, wie z.B. Friedhofgärtnerei, Blumenhallen, Staudenbeete, usw. Müde und zufrieden wurden die Schüler am Nachmittag mit ihren BegleiterInnen Christel Gottschalk, Isabelle Jacobs, Carmen Baumann, Tom Glod, Marc Heiderscheid, Chris Hengen und Frédéric Resne vom Busfahrer Marcel Bertemes nach Ettelbruck zurück geführt.



MILCH AUS

7 Landwirte aus der Grossregion für ihre artenreichen Blumenwiesen prämiert.



GRAS

Text & Fotos: Claude Felten



Vom 1. bis zum 3. Juli fanden die 5. Internationale Grünlandtag (IGLT) während der Foire agricole in Ettelbrück statt. Das diesjährige Hauptthema war: „Milch aus Gras“, wobei verschiedene Aspekte rund ums Grünland in 10 Themenzeiten fachlich dargestellt wurden. Das Grünlandteam (J. Boonen, C. Felten, M. Hoffmann, H. Kohlen, M. Santer) des LTA war deshalb dieses Jahr

maßgeblich an der Organisation der Internationalen Grünlandtage beteiligt. Die Themen rund um den Stallbau wurden über viel Ausstellungsmaterial veranschaulicht. So wurden hier, in einem eigens für die IGLT errichteten Stall, eine Herde Kühe „live“ in einem funktionstüchtigen Melkroboter gemolken. **Zusammen mit dem Luxemburger Landmaschinenhandel wurden während den Ausstellungstagen Maschi-**

nen vorgeführt, die technische Lösungen von der Silageentnahme bis hin zur Futterverteilung zeigten. Die extra für diese Veranstaltung produzierte Grassilage wird dann mit entsprechender Technik den Milchkühen als weiteres Grundfutter vorgelegt. So kann die Milch dann hoffentlich in Strömen durch den Melkroboter fließen. **Die Schulkinder können die Kühe „live“ im Stall im Melkroboter erleben.**

Die Besucher wurden außerdem für eine nachhaltige Nutzung des Grünlandes sensibilisiert. Neben einer Milch- und Fleischproduktion auf Basis von Grünland, auch Natur und Biodiversität zu fördern, ist sicherlich auch in Zukunft ein Standbein für einige landwirtschaftliche Betriebe. Anhand 6 Regionen wurde die Vielfalt des Grünlandes der Grossregion präsentiert.

Sieben für die einzelnen Regionen typische Grünlandpflanzengesellschaften mit einigen schützenswerten Tieren wurden vorgestellt und den Landwirten wurde gezeigt welchen Beitrag auch Sie zum Erhalt der Biodiversität leisten können.

Am Sonntag dem 3 Juli wurden um 14.00 Uhr, in Präsenz von Landwirtschaftsminister Romain Schneider und vom Minister für Nachhaltige Entwicklung Marco Schank, 7 Landwirte aus der Grossregion für ihre artenreichen Blumenwiesen prämiert, dies stellvertretend für eine Vielzahl von Landwirten, welche sich für den Erhalt von Flora und Fauna einsetzen.





Die sieben Preisträger (Landwirte der Grossregion) der Prämierung: „Erhalt von artenreichen Blumenwiesen“ welche am Sonntag, dem 3. Juli auf der Foire Agricole von den Ministern Romain SCHNEIDER und Marco SCHANK ausgezeichnet wurden.

Pflug- und Marmeladenwettbewerb in Olustvere (Estland)



Georges im Schülerlock



Jo Ruppert und Larissa Notermans (IT3HR) nehmen am Marmeladenwettbewerb teil





Reiff Xavier (T2AG) beim Pflügen

Schlechter Fränz (T3AG) mit seinem Pflug
oder Übung macht den Meister
oder Nachmessen erwünscht

Vom 21 bis zum 26 September 2010 nahmen Larissa Notermans, Xavier Reiff, Jo Ruppert, Schlechter Fränz in Begleitung von Claude Felten und Georges Krack am Pflug- und Marmeladenwettbewerb in Olustvere (Estland) teil.

Alle 19 Ackerbauschulen Estlands nehmen jedes Jahr mit einem Team an der Estnischen Pflugmeisterschaft (Eesti künniselts) teil. Eingeladen waren dieses Jahr auch drei Teams als „spezial guests“ und zwar aus Luxemburg (LTA), Lettland und Deutschland (Mecklenburg-Vorpommern). Das LTA nimmt bereits zum dritten Mal an der Pflugmeisterschaft teil und wir haben uns auch dieses Jahr wieder sehr wacker geschlagen. Pflügen ist bei den estnischen Landwirten fast Nationalsport und so ist es nicht außergewöhnlich, dass der estnische Wettbewerb im Leistungspflügen eine wichtige Attraktion darstellt. Die Wettbewerbspflüge sind ein Wunder der Technik und bis auf den kleinsten Millimeter (mit Massband!) in allen Bereichen einstellbar. Ihre Handhabung erfordert ein ungeheures Training und so hatten wir mit unserem Team das Glück vom estnischen Pflugmeister Jüri Lai höchstpersönlich eingewiesen zu werden. Jüri Lai hatte 2010 recht erfolgreich mit seinem Top-Schlepper an der Weltplflugmeisterschaft in Neuseeland teilgenommen.

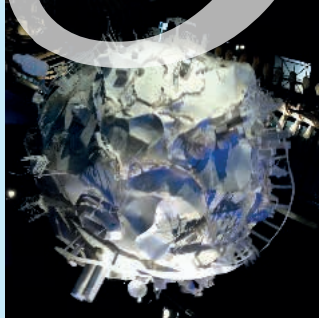
Parallel zu den Pflugmeisterschaften wird auch ein Marmeladenwettbewerb organisiert.

Wir konnten mit einem „QUETSCHKRAUT“ (laut altem überliefertem luxemburgischen Rezept) mit „MIRABELLENDREPP“ erfolgreich den Innovationspreis ergattern.

Desweiteren hat das Landwirtschaftsministerium eine praktische Vorführung der modernsten und grössten Bodenbearbeitungsmaschinen auf dem Gelände der landwirtschaftsschule Olustvere organisiert.

Dank der freundschaftlichen Beziehungen zu der Ackerbauschule von Olustvere nahmen 2011 3 Schulen aus Estland am Carrefour in Luxemburg teil und Pol Feitler (800 ha) und Kevin Forman (1000 ha), Schüler des LTA absolvieren ihren Sommer-Stage 2011 in Olustvere. Pol und Kevin verbrachten ein „Super Praktikum“!

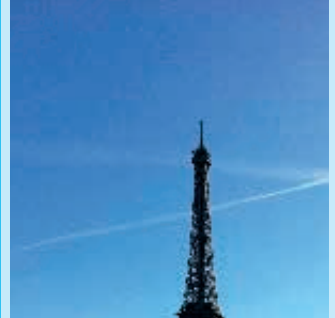




Lors de notre traditionnel voyage éducatif à Paris, qui a eu lieu du 23 au 24 mai 2011, les élèves des deux classes de 7e ont d'abord visité à pied, les principales attractions de Paris, à savoir l'impressionnante Grande Galerie de l'Evolution au Musée National d'Histoire Naturelle, le Louvre, le Musée d'Orsay ainsi que la Cathédrale Notre-Dame de Paris et la Tour Eiffel.



Après cette longue promenade, ils ont été ravis de pouvoir découvrir le charme de la capitale française au bord d'un bateau-mouche.



Le voyage à Paris s'est terminé par la visite d'une exposition de l'artiste Keith Haring au Musée des Herbes.

Les élèves ont été accompagnés par Mmes L. Bollendorf, R. Ingelmann, M. Majeres, C. Schmit, T. Wolter, Ms M. Ferreira, G. Max, R. Morao et M. Peters.









Haff A Sewen à Meispelt

Visite de la ferme pédagogique



Au cours du deuxième trimestre, les élèves de 7e ont visité la ferme pédagogique A Sewen à Meispelt. Ils y ont appris à connaître une grande diversité d'animaux : chevaux, ânes, bovins, caprins, porcs, basse-cour et de vieilles races (rare-breed). Ils ont approfondi leurs connaissances des diverses espèces animales ; leur dentition et leur système digestif en rapport avec leur nourriture, les soins spécifiques des animaux, l'agriculture au fil du temps, l'évolution du secteur et ses conséquences.

Ce stage, étant conçu comme stage actif, les élèves ont participé aux travaux de la ferme ainsi qu'à la fabrication de fromage et de pain. L'excursion s'est terminée par une visite d'une ferme de production laitière moderne voisine.

Les différents ateliers ont été animés par M. Roger Schauls et M. Josy Huberty. Les classes ont été accompagnées par leurs professeurs de biologie Mme Ingelmann et Mme Bontemps ainsi que par Mme Majeres et Mme Schmit.

Besichtigung der nationalen Sortenversuche in Getreide, Raps und Leguminosen auf dem Standort Bettendorf am 22. Juni 2011.



Text & Fotos: Serge Heuschling



Trotz niedriger Witterung hatten sich eine ganze Reihe interessierter Landwirte auf den Versuchsflächen eingefunden.

Die 14 Sojasorten verschiedener Reifegruppen waren ganz klar der Publikumsmagnet. Die Schüler der T2AG gingen näher auf die Anbautechnik von Soja, Erbsen und Lupinen ein.

Mit der Besichtigung ist das Versuchsjahr aber noch lange nicht abgeschlossen.

Die Sortenversuchsmannschaft hatte den ganzen Sommer über alle Hände voll zu tun bis um die über das ganze Land verteilten 2.470 Versuchspartellen abzuernten, zu analysieren und schlussendlich auszuwerten und den Landwirten mitzuteilen.

Fotos, Pläne, Resultate:
www.sortenversuche.lu



Text & Fotos: Lamborelle Leo, Schmit Jacques, (X2AG)

Liegeboxen und Melktechnik

Besichtigung der Firma Cloos&Kraus und des Dairyman-Betriebes Wirtz mit den Klassen X2AG und T2AG.





Die Klassen T2AG und X2AG haben sich im Fach „Techniques agricoles“ bei Herrn Felten und Herrn Schmitz einen Tag lang intensiv mit dem Thema „Stalleinrichtungen für Milchkühe“ beschäftigt. Extra aus Deutschland eingereist waren Fachleute von GEA (früher Westfalia) und Kristen (Stalleinrichtungen speziell für Milchkühe). Gezeigt wurden die neuesten Produkte, hier ging es vom normalen Fischgräten-Melkstand bis hin zum Karussell und zum Melkroboter. Außerdem wurden

verschiedene Systeme von Stallboxen vorgestellt. Tiefboxen müssen nicht jeden Tag gepflegt werden, die Tiere reinigen sie selbst.

Vorteile:

- ▶ Keine Verletzungen der Gelenke
- ▶ Besserer Halt für die Kuh zum Aufstehen
- ▶ Keine Belastung auf der Brust, durch ein halbrundes Brustholz(vorne)

Sind die Kühe gesund kann der Bauer gut schlafen!

Im Familienbetrieb Wirtz in Eschweiler arbeitet Herr Wirtz mit seinen zwei Söhnen. Sie haben vor kurzem einen neuen Kuhstall mit einem neuen Melkhaus errichtet. In dem Melkhaus steht ein Innenmelkkarussell (24 Plätze) wo jeden Tag 120 Kühe gemolken werden. Die Kühe können im Sommer jeden Tag draußen weiden.

Der Betrieb Wirtz ist einer der 6 Pilotbetriebe des Dairyman-Projektes an dem die Ackerbauschule beteiligt ist.





ACTIONS LTA-AFRIQUE NOVEMBRE 2010

Text & Fotos: Micheline Simon

Le projet biolatrines au lycée Yadega de Ouahigouya (Burkina Faso) ne pouvant être finalisé et inauguré comme prévu en novembre 2010, nous n'avons pas pu organiser comme en 2009 un voyage de coopération avec un groupe d'élèves.

Mmes Isabelle Jacobs, Micheline Troian-Simon se sont donc rendues au Burkina en compagnie d'un expert ingénieur M. André Lavandier afin d'accélérer le processus de finalisation.

L'équipe a rencontré l'exécutant des travaux Le CREPA (organisme d'Etat chargé de tous les projets relatifs à la gestion de l'eau).

Par ailleurs, les traditionnelles rencontres ont eu lieu avec nos partenaires de 10 ans: l'ONG Burkina Vert, le centre pédiatrique Persis. Ces 2 partenaires privilégiés se sont vu remettre les fonds obtenus grâce au marché de Noël 2009.





FISHING FRIENDS



Text & Fotos: Jean-Pierre Lesure





→ **PROJEKTWOCHE**

der 10. Klassen am Forellenweiher Erpeldange

→ **ATELIER PARASCOLAIRE PECHE**

für 7. und 8. Klassen, das im Trim 3 lief:
jeden Donnerstag von 12-15h

z.b. an demselben Weiher, oder am Stausee, oder Mittelsauer..



Fire and Ice

Die Vermittlung der Kompetenz Brandschutz verlangte aber nach neuen Wegen zu suchen. Dank der unkomplizierten Unterstützung durch Henri Scholtes vom Einsatzzentrum der Feuerwehr aus Ettelbrück konnten diese gefunden werden. Die praktischen Übungen zur Handhabung eines Feuerlöschers fanden unter der fachkundigen Leitung des Kantonalpräsidenten aus Diekirch, Marcel Agnes und dem Korpschef aus Feulen, Hubert Nelissen am 11 Februar 2011 im LTA statt.



Modul Schlepper fahren und Sicherheit: Feuerlöschern will gelernt sein

Nachdem von der eifrigen Fpi-Gruppe des LTA hunderte von Seiten mit Modulbeschreibungen, Lehrplänen und Evaluierungsrahmen gefüllt wurden, galt es nun diese Textseiten mit konkretem Leben zu füllen.

Im Modul „Schlepper pflegen und warten“ lernten die Schüler der Klasse XOAG nicht nur wie ein Schleppermotor funktioniert, sondern auch in der Praxis gängige Wartungen am Schlepper zu erledigen.

Neben wirtschaftlichen Berechnungen (Maschinenkosten) wurden aber auch Kompetenzen wie Schlepper fahren, Maschinen ankuppeln, Abfälle entsorgen und Sicherheit vermittelt.





Zum Bereich Sicherheit gehören neben der Ergonomie, dem Identifizieren von gefährlichen Stoffe anhand der Verpackung, aber auch das Erkennen von Gefahrenpunkten an Maschinen, die Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen und praktische Brandschutzübungen. Ein Grossteil der Fachkompetenzen wurde im LTA von den Lehrkräften vermittelt.

Dank der aktiven Unterstützung durch Richard Majeres (LTA, Protection civile) konnten erste Grundsteine, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis, im Bereich der Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen gelegt werden.





MENG KLASS EN TEAM



Les classes de 7e du LTA participent au stage "Meng Klass, en Team" à Hollenfels.

Le climat social dans une classe est essentiel pour le bien-être des élèves et contribue à garantir leur réussite scolaire. Afin de favoriser la communication et la coopération au sein de leur classe, les élèves des deux classes de 7e PROCI du LTA ont participé, au début de l'année scolaire, à l'atelier "Meng Klass, en Team" offert par le SNJ à Hollenfels.

Les professeurs de biologie M. Roger Schauls et M. Josy Huberty ont su motiver les jeunes à trouver ensemble, des solutions aux exercices ludiques dans un environnement naturel. Ce travail en groupe permet aux jeunes gens de développer leur sentiment d'appartenance à la communauté scolaire, d'y définir leurs rôles et de trouver leur place au sein de la classe.

Les élèves ont été accompagnés par des membres du SPOS ainsi que par leurs régentes respectives.





D'Jongeninternat

Text & Fotos: Thill Marc

am Wandel

D'Pensionnat St. Joseph zu Ettelbréck ass eent vun deenen eelsten Internater zu Lëtzebuerg a gehéiert, niewt 5 aaneren Internater, zu der Asbl „Les Internats Jacques Broquart“. Bis virun engem Joer hunn hei just Jongen gewonnen déi an engem vun den Nordstadschoulen

hiren Diplom gemach hunn. Sait dem Schouljoer 2010-2011 huet d'Pensionnat awer och séng Diren fir Meedercher opgemach. Am Ufank waren et just Meedercher ab 10e déi um Internatsliewen deel konnten huelen. Ab 2011-2012 gett dat de Meedercher vun 9e och erméiglecht. An Zukunft wäert drop higeschafft ginn dat nach

ze erweideren, fir och Meedercher vun 7e an 8e Klassen kënnen opzehuelen.

MeederchersPower am Jongeninternat

D'Schouljoer 2010-2011 hate mir 2 Meedercher an eisem Internat, woubäi den Interessi fir 2011-2012 schon vill méi héich ass.

Mee wéi hunn déi zwee d'Internatsliewen hei empfond a wéi kruten si sech bei de Jongen duerchgesat?

Hei e puer Entwerten aus engem Interview mat hinnen.

„Wéi gefällt et iech am Internat?“

„Gutt bis ganz gutt. Et ass natierlech net esou schéin ewéi doheim, wou een an séngen eegene véier Wänn wunnt. Mee et ass auszehalen. Et ass net esou schlemm wéi mir eis et virgestallt hunn“.

„Wéi setzt dir 2 iech géint déi 55 Jongen duerch?“

„D'Jongen sinn am Fong ganz ok. No enger Zäit féinnt een och Usschloss un ee Grupp matt deem een sech da meeschtens ophält. Mir hunn d'Jongen gutt am Grëff“.





„Wat kënnt dir de Meedercher déi an Zukunft hei an d'Internat wärten kommen matt op de Wee gin?“

„Fir Zickereien aus dem Wee ze goen ass et wichtig „cool“ ze bleiwen, an sech net schnell reizen ze loos-sen. Och ass et wichtig sech gutt mat Jongen ze verstoen, an net direkt rosen ze sinn, wann déi een nerven oder zécken. Et muss een vill Verständnis fir dat männlecht Geschlecht hunn. Si sinn eben anescht wéi mir Meedercher“.

Aus-POWER -gelegenheeten

Niewt eisen Standardaktivitéiten wéi Basket, Fussball, Schwammen, Atelierien, Kachen asw. hate mir och e puer méi speziell Momenter. D'Meedercher zum Beispill koumen matt der Idee éng „Beautywoch“ ze organisieren, wou awer och vill Jongen matt Begeeschterung deelge-holl hunn. Weider hu mir eist sportlecht Kënnen an eis Ausdauer beim Schifueren an der Snowhall zu Amnéville, beim Karting zu Grüfflingen, bei verschidden Tournoien géint aner Internater a beim Lasergame enner Beweis gestallt.

Wéi d'lescht Joer si mir och dëst Schouljoer erëm e bëssen

Chrëschtfeeling an d'Ausland tanken gaangen, an esou si mir op de Chrëschtmaart op Metz gefuehr.

Als Oofschloss vum Schouljoer si mir all zesummen an d'Phantasialand gefuehr, wou Grouss a Kléng sech gutt amu-séiert hunn, an och hir Adrenal-ingrenz erfuercht hunn. Als Souvenir hate si vum Blären Halswéi.

Highlights matt eisen Elteren

D'Elteren vun eise Schüler sinn an d'Internat invitéiert ginn, fir zweek méi besonneg Owender matt hire Kanner zesummen kënnen ze verbréngen. E modernt gepimpten Krëppespill matt Chrëschtlieder, firgedroen vun eise Musikanten, waren an der Chrëschtfeier den High-light. Bei eisem Grillwend, zum Schluss vum Joer, huet de Bingo Sonore fir gutt Stëm-mung gesuergt.

Yuppi Vakanz

D'Schouljoer ass séier op en Enn gaangen. Eis Schüler an d'Erzéiereréquipe freeën sech op eng verdéngten Vakanz an kënnen sech erëm voll Energie tanken fir en neit Schouljoer zesummen ze meeschteren.





ACTION PUR

PROJEKTWOCHE

SCHULFEST









Text: Oliver Hertl
Fotos: Fred Resne, Pascal Maringer

MAM VÉLO op d' schaff

fühl den Wind in deinen Haaren,
die Sonne in deinem Gesicht, fühl den Regen, seinen Duft
spür deinen Körper, deinen Puls, deinen Atem,
du spürst eine neue Zeit
entdecke neue Wege
entdecke deine Umgebung einfach neu
begegne netten Menschen auf gleichen Wegen



leider fehlen... Maryse, Tessi,
Cary, Gilles, Jacques, mais
tout de même un Merci für's Biken.



Classe de



weife





24 STONNEN VELO WENTGER





Relais pour la vie



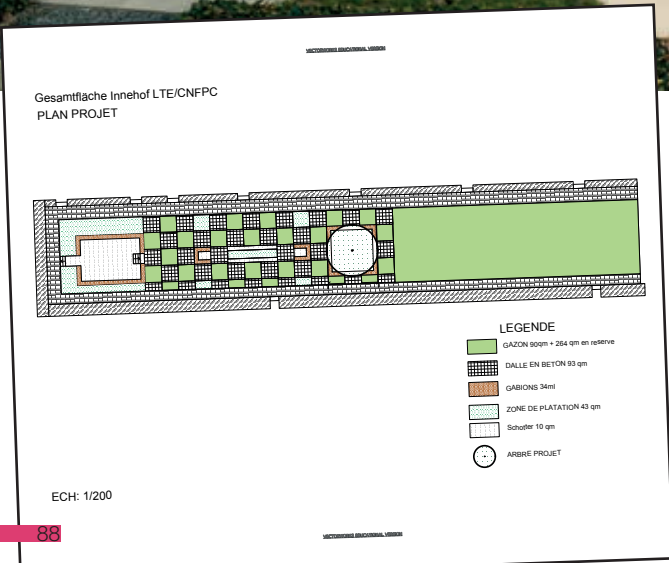
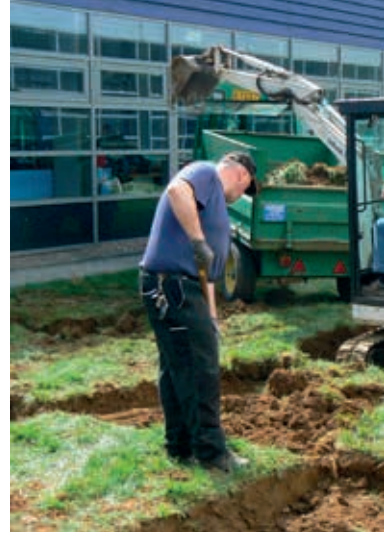
VORENTWURF: Gesamtfläche Innenhof LIEGURPP

LUX SKILL

Text & Fotos: Pascal Maringer

Bei dem Projekt handelt es sich um einen Innenhof des LTE in Esch-sur-Alzette für den, im Rahmen von **WORKLIFE 2008**, ein Gesamtkonzept durch eine Klasse des LTA entwickelt wurde.

Teilbereich A





Ein Teil der Anlage (Teilbereich A) wurde bereits ausgeführt und wurde auch vom Lehrpersonal und den Schülern positiv angenommen.

Im Rahmen von Luxskill 2011 wurde nun Teil B leicht modifiziert umgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde am 4. März, durch die Klasse 00HP, das Aufmaß der Fläche vorgenommen, die als Grundlage für die weitere Planung dient. Die Ausführung des Projektes fand vom 2.- 5. Mai dieses Jahres statt und brachte den Besuchern die Vielfalt des Berufes näher.

Im Teilbereich B wird, zentriert auf die Blockstufen des Teilbereiches A, der 2008 fertiggestellt wurde, ein Sitzbereich aus Gabionen ausgeführt der zum Teil mit einer Holzauflage aus Douglasienholz versehen wird.

Beidseitig der mittig zentrierten Gabionen, werden Staudenbeete angelegt und das ganze mit einem Hochbeet abgeschlossen, indem mittig ein Solitärbaum mit Unterpflanzung stehen wird. Der Baum soll zusätzlich durch 4 eingesenkte LED-Strahler beleuchtet werden.



Europa einmal anders

CARREFOUR 2011 in Luxemburg

Text: Georges Krack
Fotos: LTA Archiv

Ein Schülertreffen der grünen Ausbildungsberufe.



Vom 30.5 bis 4.6.2011 trafen sich 150 Schüler und Lehrer aus 6 Ländern zur 23. Auflage des Carrefour Européen.

Dieses Jahr waren 11 Fachschulen für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft in Ettelbrück vertreten: Troyes und Vire (Frankreich), Brüssel (Belgien), Groningen, Emmen und Dronen (Niederlande), Augsburg (Deutschland), Olustvere, Rápina und Luua (Estland) und selbstverständlich aus Luxemburg das LTA, das dieses internationale Treffen bereits zum 4. Male organisierte.

Am Ankunftstag bereiteten die Schüler ein großes Europäisches Buffet mit mitgebrachten Spezialitäten aus ihren 11 jeweiligen Gegenden zu und das war zugleich ein idealer Auftakt zum gegenseitigen Kennenlernen, bevor im weiteren Verlauf der Woche ein ebenso anspruchsvolles, wie erlebnisreiches Programm auf der Tagesordnung stand:

Eine Konferenz im Jean Monnet Gebäude der Europäischen Kommission, eine Besichtigung der UNESCO-Stadt Luxemburg, genau wie ein Gala-Dinner auf Schloss Burglinster oder ein deftiges Mittagessen in der Burg von Bourscheid.

Für die Fachbesichtigungen standen Milchviehbetriebe, Mutterkuhbetriebe, Biogasanlagen, Holzhackschnitzelanlagen, Weinbaubetriebe, Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Floristikunternehmen oder das Forstzentrum am Burfeld zur Auswahl. Das CARREFOUR wird seit 2 Jahren durch das EU-Programm COMENIUS unterstützt mit dem Thema: „Hedges & Bridges“. Nachdem in 2010 in Troyes (Champagne, Frankreich) Hecken als Windschutz und Biotop für Fauna und Flora von den Schülern angelegt wurden, mussten sie dieses Jahr Brücken bauen.

In dem malerischen Tal der Wark zwischen Feulen und Welscheid bauten dementsprechend 10 multikulturelle Gruppen jeweils eine Holzbrücke über den Bach. Bewertet wurden Teamgeist, Innovation, Ästhetik, Stabilität und Sicherheit. Das benötigte Holz wurde von den Schülern der Forstsektion des LTA aus lokalen Fichtendurchforstungen eingeschlagen und angeliefert.

Zum Zweck einer umweltfreundlichen Arbeit, standen für den Brückenbau lediglich Bocksäge, Bindegarn und Schere zur Verfügung.

An Christi Himmelfahrt nahmen die Schüler am „Landjugendtag“ in Weiswampach teil. Die ausländischen Gäste waren begeistert von der Rallye, die auf ihrem Programm stand und sie wunderten sich, dass es der Landjugend Clerf gelungen war, beeindruckende Spiele und schwierige oder knifflige Fragen für etwa 2000 Jugendliche in 198 Teams perfekt zu organisieren. Bei der abschließenden Disco durften die Jugendlichen bis zur Siegerehrung ihre spärliche Restenergie ausleben, bevor die ermühternde Erkenntnis kam dass es keiner der am „Carrefour“ teilnehmenden Mannschaften gelungen war, einen der vorderen Plätze zu belegen. Vielleicht ein Wermutstropfen zum Höhepunkt einer ereignisreichen Woche. Die estische Gruppe nutzte ihren verlängerten Aufenthalt um zusätzlich den Schmetterlingsgarten in Grevenmacher, die kleine Ortschaft Osweiler, die Stadt Echternach mit Abtei und Gymnasium, sowie das Müllertal und die Blockhauskonstruktion der Forstschüler des LTA zu besuchen.

Nach dem Ereignis, ist vor dem Ereignis, ist vor dem Ereignis, liegt die Organisation des Carrefour Européen in den Händen der Kollegen aus Holland.



Austellung City Concorde



Porte ouverte



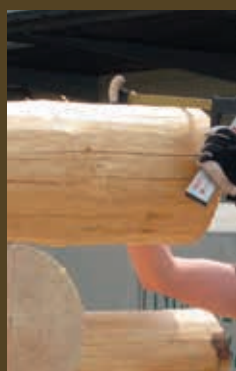
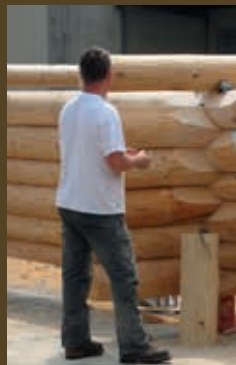


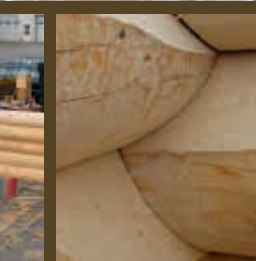


**Maacht aus dem
Bësch äert Doheem**



Dest Blockhaus ass opgeriicht gin vun de Profen, de Schüler an dem technesche Personal aus dem LTA.







Expo „**Ma vision – ma passion**“
Banque et Caisse d'Epargne de
l'Etat

Joé Mensen „Adler“

2e prix catégorie 10e / 4e



Vorbereitungen für die Ausstellung
Do Re Mi-Art 2011 in Steinfort

Camille Reiter „Xylowave“

1. Preis (Kategorie 3)





Eimer für alle... alle für Eimer!!!

Im Sommer fand im LTA eine große Abfallsammlung statt an der sich alle Klassen beteiligten.

Ziel war es einerseits eine Sensibilisierung für das wachsende Verschandeln der Umwelt durch achtlos weggeworfenen Müll zu erreichen, andererseits aber auch das eigene Verhalten zu hinterfragen.

Jeder Klasse wurde ein Bereich des Schulgeländes zugewiesen. Der gesammelte Abfall wurde anschließend im Schulhof ausgeschüttet. So konnte sich jeder ein Bild des eigenen Verhaltens machen. Obwohl jede Klasse im Laufe des Schuljahres eine Woche für die Sauberkeit des Schulhofes zuständig ist, hat sich längerfristig wenig am Zustand des Schulgeländes geändert.

Der Schulhof ist nicht immer eine Visitenkarte für eine Schule mit Berufen im Umweltbereich!

Abfall vermeiden und bewusst einkaufen. Abfallvermeidung beginnt bereits beim Einkauf.

Mehrwegflaschen statt Einwegflaschen

Abfallvermeidung beginnt bereits beim Einkauf.

ABFALL UND KONSUM

Nachhaltigkeit im LTA



Text & Fotos: Cary Michels
Plakat: Oliver Herdt + X0HR2009



Text: Claude Felten
Fotos: Christian Hengen

Lta goes Bio

Unser Ziel ist es nach der Umstellungszeit zertifiziertes Biogemüse an die Schüler, Lehrer und Schulkantine zu liefern!



Bereits 2010 haben wir in Bettendorf eine ungefähr 2 ha grosse Bioparzelle angelegt. In den beiden ersten Jahren der Umstellung wurde die Parzelle mit Klee gras angesät, in den nächsten Jahren sollen hier Biogetreide und Biofeldgemüse angebaut werden.

2011 haben wir nun den Gemüsebereich des LTA offiziell (d.h. mit Biokontrolle und Zertifizierung) umgestellt nachdem die Gemüseflächen schon seit etlichen Jahren biologisch bewirtschaftet werden.

Die Gemüsegärtner des LTA freuen sich nach der obligatorischen Umstellungszeit (weil es eben jetzt erst kontrolliert wird) zertifiziertes Biogemüse an die Schüler, Lehrer und Schulkantine zu liefern.





Am Bongert

vum LTA


Text & Fotos: Carole Schmit

Am Hierscht hunn all eis 7e-Schüler den Bongert op der Haard besicht an do mat vill Begeeschterung Obst ge-raft. Als Belounung fir d'Méih gouf et natiiirlich en gudd Stéck Äppeltaart.



Text & Fotos: Oliver Hertl

Unkraut vergeht im Magen



Brennnessel, Löwenzahn, Gänseblümchen
- für die meisten Gartenbesitzer sind die
Wildpflanzen nichts anderes als Unkraut.
Aber kaum jemand weiß, dass sie sich auch
zum Kochen eignen.



Wildkräuter





Wildkräuter liegen voll im Trend. Gärtner nennen sie Unkraut, Gourmets schätzen sie als Delikatesse. Am Schulabschlussstag wurde den Schülern der TOHR und HF diverse essbare Pflanzen in unserem Schulumfeld gezeigt und viel Wissenswertes über die Pflanze vermittelt. Zusammen wurde das essbare wilde Grün gesammelt. Gegen Mittag wurde ein feines Menü mit den wilden Kräutern zubereitet und ein Freiland Picknick genossen.





Das Foto zeigt die Schule nach der Bombardierung von Weihnachten 1944 mit ausgebranntem Dach. 1945 war die Schule ein Depot der US Army.



Text: Fred Fey

